

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/030(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 22.03.2022	Zoom-Meeting Meeting-ID: 660 5248 0598 Kenncode: 176760	17:00 Uhr	17:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2022
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Grundsatzbeschluss - Kommunale Priorisierung Schulsozialarbeit Landesförderung ab 2022 DS0108/22
 - 5.1.1 Grundsatzbeschluss - Kommunale Priorisierung Schulsozialarbeit Landesförderung ab 2022 DS0108/22/1

5.1.1.1 Grundsatzbeschluss - Kommunale Priorisierung Schulsozialarbeit
Landesförderung ab 2022 DS0108/22/1/1

6 Informationen

6.1 Abschlussbericht zum Projekt „Bildung integriert“ – Entwicklung
eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements I0039/22

6.2 Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung im Bildungsbereich I0040/22

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Christian Mertens

Mitglieder des Gremiums

Julia Brandt

Nadja Lösch

Manuel Rupsch

Evelin Schulz

Vertreter

Stephan Bublitz

Sachkundige Einwohner/innen

Jacqueline Brösicke

Peter Uhlmann

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Daniela Diestelberg

Natalie Schoof

Abwesend - entschuldigt

Nicole Anger

Julia Bohlander

Aila Fassl

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Stadtrat Mertens**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2022

Die Niederschrift wird bestätigt.

 4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

 5. Beschlussvorlagen

 5.1. Grundsatzbeschluss - Kommunale Priorisierung
 Schulsozialarbeit Landesförderung ab 2022 DS0108/22

Herr Dr. Gottschalk, Stabsstelle V/01, bringt die Drucksache ein.

Er berichtet, dass es in Sachsen-Anhalt keine Förderrichtlinie gibt. Im Auftrag des Landes wurde für Magdeburg eine Prioritätenliste erstellt. Das Land entscheidet aber letztendlich, an welche Schulen Schulsozialarbeiter*innen eingesetzt werden. Bei der Erarbeitung der Liste mit Indikatoren wurden mit verschiedenen Akteuren zusammengearbeitet z.B. Netzwerkstelle Schulerfolg, Jugendamt und dem FB 40. Des Weiteren wurden alle Schulen in Magdeburg angeschrieben, 65 haben geantwortet. Ende März ging dann die Prioritätenliste an das Land. Leider gibt es für bestehende Schulsozialarbeiter*innenstelle kein Bestandsschutz, da laut EU alles neu bewertet werden muss. Für Magdeburg werden 49 VZÄ in Aussicht gestellt, die Stellenanteile für die verschiedenen Schulen ist aber nicht klar.

Die Anschlussfinanzierung soll ab August erfolgen und geht dann bis 2024.

Stadträtin Lösch bedauert, dass es keinen Bestandsschutz gibt und bemängelt, dass bei der Erstellung der Prioritätenliste keine schulischen oder sozialen Faktoren eine Rolle gespielt haben. Für Schulen, wo es bisher SSA gab und diese jetzt wegfallen könnte ist dies sehr schlimmer, als wenn es noch gar kein SSA an der Schule gab. Für Schulen die keinen Träger haben, ist mehr Unterstützung und Begleitung wünschenswert.

Auch **Stadtrat Bublitz** ist es wichtig, dass bestehende Stellen erhalten bleiben. Daher wurde im Jugendhilfeausschuss ein Änderungsantrag erstellt, mit dem Inhalt, dass die Stadt die Kosten übernimmt, welche nicht über das Förderprogramm abgedeckt sind. Innerhalb seiner Fraktion wurde ein weiterer AA zum AA gestellt, dass nur Bestandsprojekte bleiben sollen und die Stadtverwaltung dazu, eine Drucksache erarbeiten soll.

Abstimmung:

ÄA zum ÄA: **2-0-4** angenommen
 geänderte DS: **5-0-1** geändert empfohlen

5.1.1. Grundsatzbeschluss - Kommunale Priorisierung
 Schulsozialarbeit Landesförderung ab 2022 DS0108/22/1

5.1.1.1. Grundsatzbeschluss - Kommunale Priorisierung
 Schulsozialarbeit Landesförderung ab 2022 DS0108/22/1/1

6. Informationen

6.1. Abschlussbericht zum Projekt „Bildung integriert“ – Entwicklung
 eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements
 Vorlage: I0039/22

Aus Krankheitsgründen konnten die Information leider nicht eingebracht werden. Daher wird diese auf die nächste Sitzung verschoben.

6.2. Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung im Bildungsbereich
 Vorlage: I0040/22

Aus Krankheitsgründen konnten die Information leider nicht eingebracht werden. Daher wird diese auf die nächste Sitzung verschoben.

7. Verschiedenes

Auf die Nachfrage von **Stadtrat Rupsch**, ob die FuG-Sitzungen weiterhin Online stattfinden sollen, erklärt **Stadtrat Mertens**, dass die 3G-Regelung für das Rathaus aufgehoben wurde. Daher finden die Sitzungen wieder in Präsenz statt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Mertens
 Vorsitzende/r

Natalie Schoof
 Schriftführer/in